

## **Der Einsatz von CD-ROMs in NS-Gedenkstätten**

Thesenpapier zum Workshop "**Internet etc. in der Arbeit der Gedenkstätten und pädagogischer Institutionen**" im Rahmen der 5. Werkstatt "Geschichtsarbeit und historisch-politisches Lernen zum Nationalsozialismus", 14.-16. November, Aachen

Veranstaltet von dem Bildungswerk der Humanistischen Union NRW, dem AK NS-Gedenkstätten NRW, dem Forum Geschichtskultur an Ruhr und Emscher, der VHS Aachen und der VHS der Ostkantone Eupen

von: **Hildegard Jacobs**, Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf

### **Fragen:**

**Welche verschiedenen Arten gibt es?**

**Was macht eine gute CD-ROM aus?**

**Was bietet der Einsatz von CD-ROMs für die pädagogische Arbeit?**

**Welche Erkenntnisse gibt es aus dem Einsatz dieser Medien für die pädagogische Arbeit?**

**Wie sind die Erfahrungen mit dem Medium in den NS-Gedenkstätten NRW?**

**Wie sieht es aus mit Technik, Kosten und Aufwand für die Erstellung einer eigenen CD-ROM?**

### **Welche verschiedenen Arten gibt es?**

CD-ROM-Terminals **in** Gedenkstätten:

- dienen zur Vertiefung von Aspekten der ständigen Ausstellung  
z.B. Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf  
(Thema: Jüdische Kinder in Düsseldorf)

z.B. Verein an der alten Synagoge Bonn  
(Thema: Jüdisches Leben in Bonn)

- erleichtern die Orientierung in der ständigen Ausstellung/ oder im Gedenkstättenengelände

z.B. Villa ten Hompel, Münster  
(Thema: Polizei und Verwaltung in der NS-Zeit)

z.B. Wewelsburg, Virtueller Rundgang  
(Thema: das KZ Niederhagen)

### **CD-ROM von Gedenkstätten **im Verkauf****

- eigenständige Darstellungsform u. Medium unabhängig von einer ständigen Ausstellung

z.B. Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal  
(Thema: Die Geschichte der Juden im Bergischen Land)

- ermöglichen eine ausführliche Vor- oder Nachbereitung des Besuchs von Gedenkstätten

z.B. Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen  
(Thema: Wege nach Sachsenhausen)

### **Allgemein käufliche CD-ROMS:**

- *thematische* CD-ROM

z.B. Der nationalsozialistische Völkermord an den Sinti und Roma  
(Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma)

z.B. Erinnern für die Gegenwart und Zukunft. Überlebende des Holocaust berichten. (Survivors of the SHOAH)

- *enzyklopädische* CD-ROM

z.B. Enzyklopädie des Nationalsozialismus (Digitale Bibliothek)

- Foto- oder Dokumenten Sammlung auf CD-ROM  
z.B. Vor der Auslöschung... Fotografien gefunden in Auschwitz

**Was macht eine gute CD-Rom aus?**

- klar strukturiert
- Bedienerfreundlichkeit
- ausgewogenes Verhältnis zwischen inhaltlicher Aussage und Design

**Was bietet der Einsatz von CD-ROMs für die pädagogische Arbeit:**

**A) - in Gedenkstätten?**

**B) - für die Vor- und Nachbereitung eines Gedenkstättenbesuchs?**

**C) - für die eigene Beschäftigung mit dem Thema?**

- A)
- Ergänzung zum pädagogischen Angebot (Projekttag, Zeitzeugengespräch, Spurensuche, Führung etc.)
  - anderer Zugang zum Einzelaspekten (Fotos, Videoausschnitte, Tonsequenzen)
  - individuelles Erkunden (Einzelentscheidungen, keine Gruppendynamik)
  - selbstbestimmte Möglichkeit zur Vertiefung
  - Abrufbare Faktensammlung
- B)
- Angleichung des Wissensstand einer Lerngruppe
  - bessere Orientierung und Einordnung im Gesamtablauf der NS-Geschichte (Überblick)
  - Interesse für den Besuch einer Gedenkstätte wecken oder nach dem Besuch das Erfahrene vertiefen
  - mögl. thematische Mißverständnisse entschlüsseln
- C)
- freiwillige Beschäftigung mit NS-Themen
  - eigene Motivation ist der Motor der Beschäftigung mit Themen aus der NS-Zeit nutzen
  - eignes Zeitmanagement der Beschäftigung
  - kein Leistungsdruck

**Welche weiteren Erkenntnisse gibt es aus dem Einsatz dieser Medien für die pädagogische Arbeit?**

**Wie sind die Erfahrungen mit dem Medium in den NS-Gedenkstätten NRW?**

- guter Zugang zu Einzelaspekten für EinzelbesucherInnen (Fotos, Videoausschnitte, Tonsequenzen)
- eignet sich nur bedingt als Ergänzung zum pädagogischen Angebot für eine große BesucherInnengruppe
- eignet sich zur Vorbereitung von Gedenkstättenfahrten
- mehrsprachige CD-ROMs ermöglichen eine intensive Betreuung von ausländischen Besuchergruppen
- CD-ROMs und andere Medien ersetzen *nicht* die gesamte pädagogische Betreuung (z.B. eine CD-ROM beantwortet keine nicht vorgesehene oder berücksichtigte Fragestellung, etc.)

**Wie sieht es aus mit Technik, Kosten und Aufwand für die Erstellung einer eigenen CD-ROM?**

- eine "gute" CD-ROM erfordert in der Regel viel Zeit, Geld und Fachkenntnis (Auswahl der geschichtlichen Inhalte/ Pädagogische Umsetzung/ Technische Umsetzungsmöglichkeiten)